

und Geren Geren ERADERE Schammerers und Cheire zu Magdeburg Ceren zu Mangden Aufnerger Aufnehren zu Magdeburg Ceren Aufnehren zu Magdeburg Ceren Aufnehren zu Magdeburg Ceren Aufnehren zu Magdeburg Ceren zu Minderg Fürsten zu Magdeburg Ceren zu Minderg Fürsten zu Maberstadt Minden und Camin Grafen zu Hohenzollern der March und Ravensberg / Herrn zu Mavenstein

und der Lande Lauenburg und Biltom. te. Stirefliger Geheimbter Erats- und Krieges-Rath/ und zur Regierung und Confiftorio bestellete Præfident, Franceto betoronte Statingare, Buttinger Segennoter Leats-und Seinger Auft, and an Regiering und Commorto venturer erendent, Cice-Cangler und Rathe. n. Fügen hiermit mannigliden zuwiffen: Denmad eine zeithero wahr genommen worden bag ben denen Begrahniffen allerlen wider die in Anno 1652 publiciete Begrahniffe Conflication eingeriffenellnerdnungen und Migbrauche, fo wol in Gafterepen fals betleidung der Baufer / vor - und nachlauten / Parentationen Auffbengung der Schilderepen / und dergleiden mehr / abfonderlich auch in Kleidungen begangen worben/woburd nicht nur der ordentliche Gottesdienft an den Sonn- und Reft-Lagen verriedet und gehindert/fondern auch mander Dauff- Dater in Soulben aefeset/ indem es immer einer dem andern zuvor thun wollen; Go ordnen und wollen wir:

(1) Dag hinführe alle offentliche Leichbegangniffe/es fen des Contages/oder in der Bode/des Nachmittages præcife 1. Uhr ihren Anfang nehmen follen/dergeffalt/ daß halb eins zum erffen mahl gelautet/ und i. Uhr die Leiche auffgenomen werde/ zu dere Behuff die Cantores nut ein Sterbe- Lieb oder einige

Verfe baraus zu fingen/und fich alles langwierigen Muficirens ganglich zu enthalten baben.

(2) Soll niemand den tobten Corper des Sommers/ und gwar von Majo an big Ausgange Augusti/ über 2. Zage oder hochtens a Zage/die übrige Reit aber 3/4 oder langftene 5. Tage im Daufe ffeben laffen/ fondern diefelbe zur Erben/ als wohin fie gehoren/ beffatten,

aber 3/4. doer langtene 5. Luge im Jaule leben lagen, leneren vereite gie veren, ale wohn in gegoren/ venatten.

(3) Soll aller Pract in Aleidungen ganglich nachbleiben/ gestalt dann keiner Frauene-Preion/ 16 Bürgerschien Standes ift/sie mag seyn wer sie wolle/
nachgeschien sen soll ihre Toden Swaarz und mit aufigesiecten Flohr zu berrauten/sondern/ wie vor des eine geschen/ mit weisen Leinvonder.

(4) Soll keiner ledigen Person so unter 20. Jahren ist absonverlich denen Aindern eine Leichen-Predigt gethan/ sondernein kurzer Sermon für dem Aletar vom Tode und wie man sich darzu bereiten soll / gehalten/ oder auch wost mit eine Collecte gesungen / fein besonderer Lebens-Lauff aber darben verles fen/fondern wan die ledige Derfonen etwas erwadfen/derfelben Leben und Berbaltung in dem Sermon für gliden berühret/und fothaner Sermon und Bermahnung über anderthalb Birtel-ober zum hodften eine halbe Stunde nicht mahren/benen eingefeffenen Burgern aber und beren Krauens/wie auch febigen Derfohnen fo über 20. Rahr find foll amar

(5) Bennes begehret wird/eine Leichen- Predigt auff der Cangelangen fenn/jedoch daß diefelbe über dren viertel Stunde ober bodiffens eine Stunde in allen nicht mabre/und mag nachvollbrachtem Leich-Begangnif/ Die Proceffion zwat die Leibtragenden an das Grebe-Dauf begleiten/von daran aber ge-

het ein ieder feinen Bea nacher Saufe.

16 Soll keinem ber nicht in Dignitäten und Memtern figet und zwar in den Städten Burgermeiftern Rathmannern Innungs und Bau-Meiftern eine Stand-Rede oder Abdandung und zwar nicht wie bifhero offtere gefcheben in denen Rirchen ale wohin dergleichen Reben nicht gehoren fondern in denen Trauer-Baufern zu balten/nachgelaffen fenn/geftalt bann berjenige/ ber hierwider handeln wird/ in geben Thal. Straffe genommen werden foll. Und damit ander Samering uburten/nathen in geinach jugennach gegen werden midge / wollen wir hiermit alle Gasteregen und Einladungen zum Trauer-Mahl und Todien-Effen ganglichen auffgehoben haben/gleichfals bey 10. Athlir. Straffe. Gestalt dam auch ferner (7) Auff der Jungfern Leiche zum hochfien nicht mehr als ein Krang, (weiln das übergenur ein Mistrauch und unnöchige Berschwendung ist.) anzu-

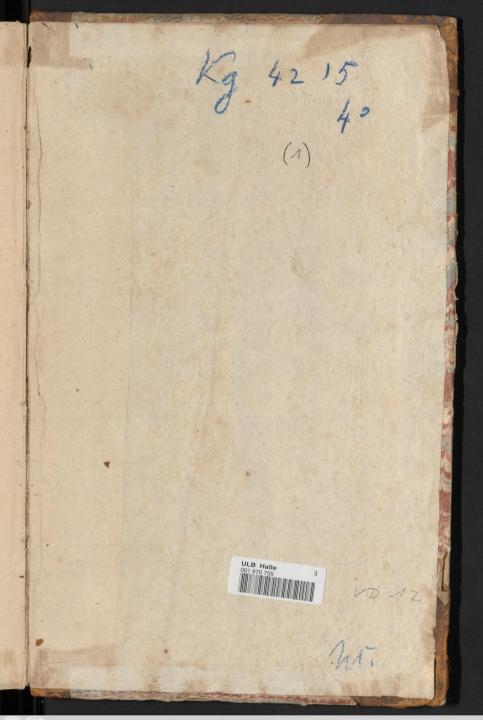
mur benenfelben / welche bitten / einladen und die Leichettragen/entweder eine Trauer-Binde und Luch/ober dafür einem jeden ein halber Athlir. ober nach qualität des Betforbenen/ böchfens ein Pitchtr. gegeben werben. Wass

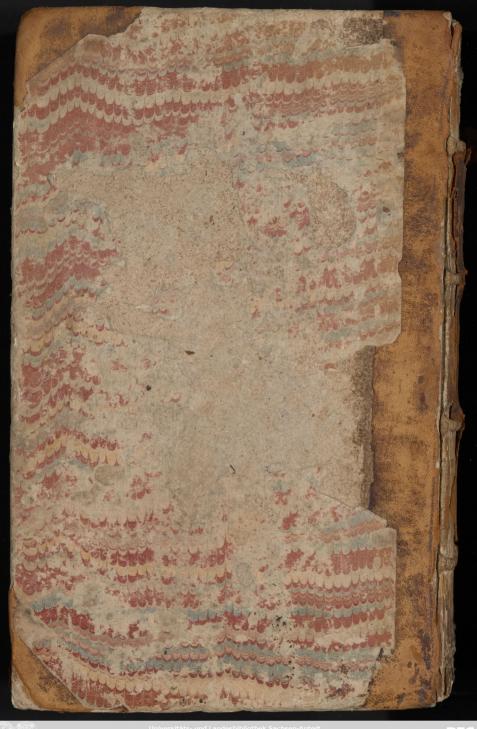
(B. Die Abend-Begiegung andbeilanget/ bleibei elibige annoch/wie vor/jedoch foll niemanden das Geläute derhy zum Auch foll

(D. Den Perfohnen/so das Geläute ber öffentlichen Leichbegangnußen werrichten/ nicht nicht zum Trand als g. ober dem Befinden nach 22. Ggr. gegeben werden, Beschieden follen ihre deren-Gräber von niemanden eine Trauerbinde fordern/sonden namit beguniget fenn/ was ihnen bieferhalb gereiche wird; absolventiden sollen ihnen für eine Grabfläte eines Bittgeis und anderer etwachsenen Perfohn nicht nuch als eine hier plate gereiche wird; absolven der gestellt gestellt der gestellt g achten. Uhrfundlich mit dem gewohnlichen Cangley, Secret bedrücket. Dalberfadt den 10. San. 1702.



10 Jan vor Harrist Committee of the Committee of th endprestructe, princrese nacianiste data de la companya della comp The manual discount remains and a value of the formation and a second se The same commenced by the commenced by t







Htigsten/Brosmåchtigsten Fürsten SPRESS/Ponigs in Treusen/Marggrafen ichs Erts/Cammerers und Chur/Fürsten/zu Magdeburg/Elevelsuben und Wenden/auch in Schlesien zu Crossen/Herts ogs / Burggraffen zu Grafen zu Johenzollern/der March und Ravensberg / Herrn zu Navenstein

bter Etats-und Rrieges-Rath/ und zur Regierung und Confistorio bestellete Præsident, en zu wiffen: Demnad eine zeithere wahrgenommen worden daß ben benen Begradniffen tieution eingeriffene Unordnungen und Migbraude, fo wol in Gafterepen /als befleidung der

000

Di

vi fe

to

01

c

UI

111

D 8

r

16

i(m ш 500

ála

10

10

10

16

n mehr/absonderlich auch in Rleidungen begangen worndert fondern auch mander Bauf- Bater in Schulden

Nachmittages præcise 1. Uhr ihren Anfana nehmen sole ro Behuff die Cantores nur ein Sterbe- Lied oder einige

aufti/ über 2. Zage oder hochstens 3. Zage/die übrige Beit ren/ bestatten.

fo Bürgerlichen Standes ift/fie mag fenn wer fie wolle/ or diefem gefchehen/ mit weiffen Leinwandt.

Predigt gethan/ fondern ein kurger Sermon für dem Ale igen / fein besonderer Lebens-Lauffaber darben verles on fürglichen berühret/ und sothaner Sermon und Berenen Burgern aber und deren Frauens/wie auch ledigen

elbe über dren viertel Stunde oder hochstens eine Stunde nden an das Sterbe-Sauf begleiten/ von daran aber ge-

tern/Rathmannern/Innunge- und Bau-Meiftern eine wohin dergleichen Reden nicht gehören/fondern in denen geben Thal. Straffe genommen werden foll. Und damit it alle Gafterenen und Einladungen zum Trauer-Mahl

Migbraud/und unnothige Derschwendung ift/) anguff die Altare/als wohin dergleichen nicht gehoren/ gefeset erden; Auch foll einem jeden fren ftehen/die gange oder Schul-Collegen, das darben fallige und fonften jenen für entaffen und damit zu frieden fenn follen/was ihnen nach ndern feine lange Trauer-Binde und Tücher / fondern Tud/oder dafür einem jeden ein halber Athle. oder nach

Belaute darben zugelaffen fenn. Auch foll im Trand als 8. oder dem Befinden nach 12. Bar. gegeben imit begnüget senn/ was ihnen dieserhalb gereichet wird; cht mehr als ein Rthlr./und 6. Bar. zum Trance/ eines men anbelanget/ zwen Rthlt./ oder wann die Grabffad. Solte nun einer oder der andere darwider handeln/und n/ andere Contravenienten aber mit obgesetter Straffe/ afas zu erlegen/angesehen werden. Wornach man sich zu 702.